

# Privatschulen & Internate

**Themenspezial** Wann ein Internatsbesuch Sinn macht und warum Eltern ihre Kinder dazu nicht überreden sollten

## Betreute Bildung

### Leben und Lernen im Internat „Ich war neun und wollte unbedingt dort bleiben“

Von Erik Wenk

**Frau Zöller, Internate haben einen guten Ruf als Orte gehobener Bildung. Sind sie die besseren Schulen?**

Das mit dem guten Ruf ist leider nicht überall in Deutschland so, jedenfalls weniger eindeutig als im angelsächsischen Raum. Ob Internate besser als Schulen sind, ist eine weit gefasste Frage – es kommt ganz darauf an, für wen. Für viele ist es eine großartige Bildungsmöglichkeit, wenn es sich finanzieren lässt. Ich würde das deutsche Schulsystem gar nicht so stark kritisieren, wie das momentan oft getan wird. Deutsche Gymnasiasten sind akademisch in der Regel super vorbereitet, wenn sie ins angelsächsische Ausland gehen wollen.

**Was spricht also für einen Internatsbesuch?**

Ein Vorteil von Internaten sind die kleineren Klassen: Eine Gruppe mit 15 Schülern oder weniger kann natürlich viel intensiver beschult werden, als eine mit 30. Hinzu kommt, dass alles, was Lernen und Freizeit betrifft, sich im Internat an einem Ort befindet, man hat kurze Wege.

**Allerdings kostet eine solche Schulausbildung im Schnitt**

#### Zur Person



**Janka Zöller, 38, ist Geschäftsführerin der Bildungsberatung „Töchter und Söhne“.** Sie war selbst Internatsschülerin auf Schloss Salem und studierte später Kunstgeschichte in Paris und London. Seit 2012 hilft sie Eltern dabei, das richtige Internat für ihr Kind zu finden.



Die Zwillinge Hanni und Nanni erleben im Internat viele Abenteuer.

**33.000 Euro im Jahr. Finden Sie das gerechtfertigt?** Fast alle Internate sind Non-Profit-Unternehmen, die das eingenommene Geld in die Institution investieren. Sie erheben Kosten für die Unterbringung, das umfangreiche Freizeitangebot und die engmaschige pädagogische Betreuung. Es gibt durchaus günstigere Angebote, diese werden allerdings durch die Trägerschaft von Kirche oder Staat subventioniert. Anders wären die erwünschten Standards nicht zu erfüllen.

**Oft wird auch das Zusammenleben besonders hervorgehoben.** Aus meiner persönlichen Erfahrung ist es vor allem das Gefühl der Gemeinschaft im Internat,

welches sehr wertvoll und einen Mehrwert gegenüber einer Regelschule darstellt: Ich lerne, mich anzupassen, mich durchzusetzen oder mich sozial zu engagieren. All das sind Eigenschaften, die für das spätere Berufsleben fast wichtiger sind als die reine akademische Ausbildung.

**Sie selbst waren auf dem Elite-Internat Salem, wie haben sie diese Zeit empfunden?**

In meiner Erinnerung war das eine der schönsten Zeiten meines Lebens: Ich habe intensive Freundschaften geknüpft und bin bis heute mit vielen ehemaligen Mitschülern sehr verbunden. Ich hatte mit neun Jahren an einer Summer School in Salem teilgenommen, wo man zwei Wochen

lang einfach mal das Internatsleben ausprobieren konnte – danach wollte ich unbedingt dort bleiben! Ich hatte die volle Hanni-und-Nanni-Erfahrung und habe mich total gut eingefunden.

**Das klingt fast zu schön, um wahr zu sein. Gab es Momente, in denen sie damit gehadert haben?**

Natürlich gab es auch schwere Situationen, gerade im ersten Halbjahr, als es auf Weihnachten zugeht. Da hatte ich schon manchmal Heimweh. Allerdings gaben mir meine Eltern die Möglichkeit, jederzeit nach Hause kommen zu können. Das hat mir Kraft gegeben, durch solche Phasen durchzukommen.

**Salem ist das teuerste Internat in Deutschland. Wie konnten ihre Eltern sich das leisten?**

Meine Familie ist nicht reich oder adelig, mein Vater hat in der Werbebranche gearbeitet. Aber ich war das einzige Kind und meine Eltern hatten etwas gespart. Ab dem zweiten Jahr habe ich allerdings ein Stipendium bekommen, sodass wir 25 Prozent weniger Gebühren zahlen mussten. Dafür wurde aber von mir verlangt, dass ich einen gewissen Notenschnitt halte, mich stärker ehrenamtlich an der Schule engagiere, was ich gerne getan habe. Ich war zum Beispiel Gästehelferin und habe Besucher im Internat herumgeführt und betreut.

**Fühlt man sich wohl, wenn alle um einen herum viel reichere Eltern haben?**

Das kommt ganz auf die Gemeinschaft vor Ort an. In Salem zum Beispiel ist nahezu jedes vierte Kind mit einem Stipendium da. Gerade in deutschen Internaten gibt es diese Möglichkeit recht oft. Ich habe damals nicht hinterm Berg gehalten, dass ich ein Stipendium habe, das wurde in meinem Freundeskreis als positiv angesehen. Geld hat im alltäglichen Leben eigentlich keine Rolle gespielt, denn man hatte im Internat ja gar keine Möglichkeit, es auszugeben.

ANZEIGE

**Schulen und Internat** seit 1811  
**KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG**

**SELBST SEIN MITEINANDER WEITERKOMMEN**

**Seit 200 Jahren modern**  
Die Königin-Luise-Stiftung bietet mit Grund-, Sekundarschule und Gymnasium auf einem Campus alle Wege zum individuellen Bildungsziel. In kleinen Klassen und modern ausgestatteten Räumen entwickeln und vertiefen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Interessen, Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen.

Podbielskiallee 78  
14195 Berlin  
Tel.: 030 / 8 41 81 - 3

info@kls-berlin.de  
www.kls-berlin.de

**Gymnasium Panketal**  
Freie Stadtrandschule im Grünen

Staatlich anerkannt  
Internationale  
Familiär  
ALLE ABSCHLÜSSE  
GANZTAGS  
24.02.  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

**Bildungswege bei KANT**

Integrierte Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe auch bilingual - Schwerpunkte wie Englisch, Wirtschaft, Kunst

Besuchen Sie uns von 10 - 13 Uhr!

Private Kant-Schulen  
Sapere aude, incipe

www.private-kant-schulen.de

Jetzt direkt für das neue Schuljahr anmelden!

Spreestr. 2, 16341 Panketal  
Tel. 030-94418124  
sehr gute Erreichbarkeit:  
S 2 - Haltestelle Zepernick  
gymnasium-panketal.de

**STÄATLICH ANERKANNT**  
**INTERNATIONAL**  
**FAMILIÄR**  
**ALLE ABSCHLÜSSE**  
**GANZTAGS**  
**24.02.**  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

**Bildungswege bei KANT**

Integrierte Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe auch bilingual - Schwerpunkte wie Englisch, Wirtschaft, Kunst

Besuchen Sie uns von 10 - 13 Uhr!

Private Kant-Schulen  
Sapere aude, incipe

www.private-kant-schulen.de

**MOSER SCHULE**  
SCHWEIZER GYMNASIUM

- staatlich anerkannt
- Klassen 5 bis 12
- Deutsch-Französisch-Englisch
- Abitur und AbiBac
- kleine Klassen
- individuelle Förderung
- verlässlicher Ganztags bis 17 Uhr

Badenallee 31/32  
14052 Berlin - Westend  
Tel. +49 30 30 83 82 82  
info@moserschule.de  
www.moserschule.de

### Vorwurf der Entmischung „Die Freien Schulen fördern nicht die soziale Spaltung“



Jetzt lesen – Exklusiv für Abonnenten



## Wann ein Internatsbesuch Sinn macht und warum Eltern ihre Kinder dazu nicht überreden sollten **Themenspezial**

Zudem haben viele Internate Schulkleidung, da kann man nicht wirklich mit Markenklamotten angeben.

### Wann macht ein Internatsbesuch Sinn?

Die Familien, die zu uns in die Beratung kommen, haben meist entweder chancenorientierte oder problemorientierte Beweggründe: Die ersten sehen Bildung als hohes Gut an und wollen ihren Kindern ein besonders gutes Lernumfeld ermöglichen. Da sind oft sehr leistungsstarke Kinder dabei, die in einer Regelschule manchmal unterfordert sind. Besonders leistungsorientierte Internate in Deutschland sind zum Beispiel Schule Schloss Salem, die Stiftung Louisenlund, Schloss Torgelow, der Birklehof, bayrische Internate wie das Internat am Ammersee oder aber die günstigere, katholische Schule Collegium Augustinianum Gaesdonck.

### Und wenn es eher Probleme in der Familie gibt?

Bei problemorientierten Eltern ist meist irgendetwas passiert, was den Schulbesuch erschwert. Es kann zum Beispiel eine Dyslexie sein, eine Lernschwäche oder ADHS. Diese Eltern suchen nach einer behüteten, strukturierten Umgebung für ihr Kind. Dann gibt es natürlich auch oft pubertäre Schwierigkeiten zwischen Eltern und Kindern: Manchmal sind beide Seiten ganz froh, mal eine Pause voneinander zu haben – da kann sich ein Internat total positiv auswirken. In so einer Umgebung, wo die Regeln für alle gleich sind, fällt es vielen leichter, sich an sie zu halten.

„  
In einer Umgebung, wo die Regeln für alle gleich sind, fällt es vielen leichter, sich an sie zu halten.“

Janka Zöller,  
Bildungsberaterin

### Kosten von Internaten

Ein Internatsbesuch kostet hierzulande im Schnitt 33.000 Euro im Schuljahr. Weniger bezahlt man etwa für die überkonfessionelle Klosterschule Roßleben (ca. 32.000 Euro) und das Internat Schloss Wittgenstein (ca. 25.000 Euro). Zu den kostspieligsten Internaten gehören die Schule Schloss Salem (ca. 52.000 Euro), die Stiftung Louisenlund in Güby (ca. 51.000 Euro) und der Birklehof im Schwarzwald (ca. 46.000 Euro).



In Schloss Salem am Bodensee können bereits Grundschüler ihre Talente spielerisch entdecken.

### Worauf sollten Eltern bei der Wahl in erster Linie achten?

Das ist total individuell: Wer zum Beispiel prima alleine lernen kann, braucht kein Internat auf dem Land mit strengem Regelwerk, und umgekehrt. Ich würde mich an eine gute Internatsberatung wenden, denn die kennen die Schulen genau und können einschätzen, welche geeignet ist und welche nicht. Eltern sollten sich vorher fragen: Möchte ich, dass das Kind am Wochenende nach Hause kommt oder nicht? Dann ist wichtig zu schauen, wie viele Kinder am Wochenende im Internat sind? Der Anteil sollte immer mindestens so groß sein wie die Zahl an Tagesschülern, damit man am Wochenende nicht alleine ist.

**Angesichts der Fülle an Angeboten und Konzepten, ist es gar nicht so**

### einfach, das richtige Internat zu finden.

Man sollte natürlich schauen, welches pädagogische System man haben möchte: Es gibt zum Beispiel Internate mit Gymnasialabschluss, mit Realschulabschluss oder mit internationaler Ausrichtung. Ich rate auch immer dazu, die Schulen vorher zu besuchen und zwei oder drei Alternativen ebenfalls zu besichtigen, um einen Vergleich zu haben.

### Wann ist ein Internat keine gute Idee?

Man muss in guter Verfassung sein, um ein Internat zu besuchen. Wir erleben manchmal, dass Schüler eine Regelschule aufgrund von Cannabis-Abhängigkeit verlassen mussten; wenn das nicht austherapiert ist, ist ein Internat nicht der richtige Platz. Das gilt für alle psychischen Erkrankungen. Man sollte nicht einfach hoffen, dass es im Internat besser wird. Da bitte ich die Eltern immer ganz transparent zu sein.

### Und was tun, wenn man mit dem Kind auf keinen gemeinsamen Nenner kommt?

Das Wichtigste ist, dass das Kind selbst ins Internat möchte. Wenn man es dazu überreden will, wird der Aufenthalt vermutlich nicht erfolgreich sein. Das kann dann auch toxisch für die anderen Kinder im Internat sein. Ich selber bin ja mit zehn Jahren ins Internat gegangen, was ziemlich früh ist. Ich würde unbedingt darauf schauen, wie alt das Kind ist: Wenn es unter 13 oder 14 Jahren alt ist, sollte man sich sehr sicher sein, dass es den Willen hat, wirklich im Internat zu sein.

## Sonderausgaben Schulgeld von der Steuer absetzen

Immer mehr Kinder in Deutschland gehen auf eine private Schule. „Die Kosten können als Sonderausgaben in der Steuererklärung geltend gemacht werden“, sagt Erich Nöll, Geschäftsführer vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine (BVL). Das Finanzamt berücksichtigt 30 Prozent von maximal 5000 Euro Schulgeld im Jahr. Macht jeder Elternteil für sich eine Steuererklärung, kann er seinen Anteil angeben, maximal 2500 Euro im Jahr. Auf Antrag ist auch eine andere Aufteilung möglich.

### Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind kein Schulgeld

Ebenfalls anerkannt werde Schulgeld für Schulen in freier Trägerschaft wie Waldorfschulen oder Montessori-Schulen, die zu einem allgemein- oder berufsbildenden Abschluss führen. Gleiches gelte für Schulen im EU-Ausland, in Island, Liechtenstein und Norwegen sowie für Deutsche Auslandsschulen und Europäische Schulen.

Ausgaben für Verpflegung, Betreuung und Unterkunft gehören nicht zum Schulgeld. Betreuungskosten für Kinder bis zum 14. Geburtstag können Eltern aber in der Anlage Kind separat abrechnen. Das sind laut BVL maximal bis zu 6000 Euro im Jahr, von denen zwei Drittel als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden können. Hier kommen unter anderem Ausgaben für den Hort infrage. (dpa)

ANZEIGE

**BEST-SABEL**  
BERUFSAKADEMIE

**DEIN WEG IN DEN SOZIALEN BERUF!**

Fachschulstudium der Sozialpädagogik

Tag der offenen Tür am 4. Mai

Anmeldung zum individuellen Beratungsgespräch unter:  
030 428491-91 oder  
beratung@best-sabel.de

**BEST-SABEL.DE**

**KLAX**

**LERNEN, WAS DIE ZUKUNFT BRAUCHT!**

Von der 1. Klasse bis zum Abitur  
**Jetzt bewerben: 11. Klasse 24/25**

Staatlich anerkannt • gymnasiale Oberstufe  
Schwerpunkt: Kunst & Digitales • Schulcafeteria (Bio)  
Ganztagsschule mit Hort • Makerspace & WLAN

**We are bilingual!**  
Digital. Kreativ. International.

**Klax Schule**  
klax.de/schule

**www.berthold-otto-schule.de**

**Kleine private Gemeinschaftsschule in Lichterfelde (Kl. 1-10) mit offenem Ganztage freut sich über Zuwachs.**

Klassen mit max. 15 Kindern ermöglichen allen ein entspanntes Lernen und Unterrichten.

Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren **kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste** an:  
Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer  
Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | l.duh.de/legat

Wenn Technik DICH begeistert

**TAG DER OFFENEN TÜR**

13.04. von 11 bis 14 Uhr

Storkower Str. 115a • 10407 Berlin • [www.gpb-college.de](http://www.gpb-college.de)